

Wir sind für Sie da

An Werktagen -
Montag bis Freitag
von 8.00 bis 16.00 Uhr

Erreichbarkeit

Telefon +43 50 504-271 76
Fax +43 50 504-271 24
E-Mail lki.pkd@tirol-kliniken.at

Unser Team

Leitung: Dr.ⁱⁿ Walpurga Weyrer
Dr.ⁱⁿ Katrin Fröhlich
Dr.ⁱⁿ Christine Plangger
Dr.ⁱⁿ Silvia Sepetavc

Mag.^a Sonja Nessler, DGKP
Andrea Öhre, DGKP
Brigitte Rühr, DGKP

Mag.^a Christina Giesinger, DSAⁱⁿ
Mag.^a (FH) Barbara Prantl
Katja Saxl, BSc, MSc



Palliativ- konsiliardienst

am A.ö. Landeskrankenhaus -
Universitätskliniken Innsbruck

A.ö. Landeskrankenhaus -
Universitätskliniken Innsbruck
6020 Innsbruck · Anichstraße 35

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Angehörige,

wir sind ein Team bestehend aus ÄrztInnen, Pflegenden, MitarbeiterInnen der Sozialberatung und Klinischen PsychologInnen.

Gemeinsam mit den Betreuenden auf den Stationen und Ambulanzen möchten wir mithelfen, Menschen, die an einer fortgeschrittenen, unheilbaren Krankheit leiden, bestmöglich zu unterstützen.

Das schließt nicht nur Tumorerkrankungen ein, sondern auch andere Erkrankungen, wie zum Beispiel COPD, Herzinsuffizienz oder neurologische Erkrankungen.

Im Krankenhaus arbeiten wir eng mit ÄrztInnen, Pflegepersonen und allen in die Behandlung und Betreuung miteinbezogenen Berufsgruppen zusammen.

Palliativbetreuung dient dazu, die Lebensqualität in der letzten Lebensphase zu verbessern.

Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der Behandlung von Schmerzen und der Linderung von anderen belastenden Beschwerden wie Atemnot, Übelkeit oder Unruhe. Ebenso wichtig ist eine entsprechende psychosoziale Begleitung.

Respekt vor den persönlichen Wünschen und Erwartungen der Menschen mit einer unheilbaren Erkrankung und eine offene, sensible Kommunikation sind uns ein großes Anliegen.

Unsere Hauptaufgaben

Wir beraten und unterstützen

- bei medizinischen und pflegerischen Fragen (individuelle Therapie bei Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Unruhe, Angst und anderen belastenden Symptomen)
- bei psychosozialen Belastungen und bürokratischen Angelegenheiten (Pflegegeld, Familienhospizkarenz, Erstellen einer Patientenverfügung, Testament u.v.m.)
- durch offene, entlastende Gespräche mit Betroffenen und Angehörigen
- bei ethischen Fragestellungen z. B. künstliche Ernährung am Lebensende
- bei Entscheidungsprozessen z. B. Therapiezieländerung
- bei der Organisation der Betreuung außerhalb des Krankenhauses
- Sie und Ihre Angehörigen z. B. am Lebensende, bei der Sterbebegleitung und der Trauerarbeit

Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seiner eigenen Geschichte, seinen Angehörigen und seiner derzeitigen Situation.

Wir möchten uns Zeit nehmen und für Sie da sein. Eine Palliativbetreuung ist zu jedem Zeitpunkt im Verlauf einer unheilbaren Erkrankung möglich, von der Diagnosestellung bis zum Lebensende.

Ihr Team vom Palliativkonsiliardienst

